

Julian Ritter Quintett

Julian Ritter, as - Lennart Schnitzler, tp+fh - Christian Lorenzen, p - Reza Askari-Motlagh, b - Silvio Morger, dr

Das Quintett um den Saxophonisten Julian Ritter hat sich 2009 zusammengefunden und steht für innovative Musik. Das Programm der Band besteht hauptsächlich aus Kompositionen von Julian Ritter, die stilistisch im Modern Jazz anzusiedeln sind. Die Musik zeichnet sich durch organische Melodien und agile Kommunikation der Instrumentalisten aus. Die fünf Musiker, allesamt Absolventen oder Studenten der Hochschule für Musik Köln, schaffen durch ihr individuelles Spiel einen aufregenden Gesamtklang, der Ungewöhnliches natürlich erscheinen lässt und das Vertraute auf sehr interessante Weise reizvoll macht.



Der gebürtige Bayreuther Julian Ritter nahm viele Jahre Saxophonunterricht bei Oliver Pörner und studierte dann Jazz-Saxophon bei Claudius Valk an der Musikhochschule Köln, wo er momentan Masterstudent für Komposition/Arrangement ist. Weitere bedeutende Lehrer für ihn sind Karsten Gorzel und Loren Stillman. Neben seinem eigenen Quintett, spielt er noch in diversen anderen Formationen verschiedener Stilistiken. Konzertreisen führten ihn in die Niederlande, nach Frankreich und in die USA. Er durfte bereits mit Größen wie Jim McNeely und Marc Ducret auf der Bühne stehen.



Der Trompeter Lennart Schnitzler, in Viersen geboren, studierte von 2005 bis 2011 an der Musikhochschule Köln bei Andy Haderer und Matthias Bergmann. Im Rahmen seines Studiums hatte er die Möglichkeit, mit Jazzgrößen wie DeeDee Bridgewater, John Taylor und Kenny Wheeler auf der Bühne zu stehen. Konzertreisen führten ihn bereits nach Griechenland, Estland und nach Südostasien. Er lebt in Köln, leitet sein eigenes Quintett und spielt in verschiedenen Bands als Sideman.



Christian Lorenzen ist musikalisch vornehmlich im Bereich der improvisierten Musik tätig. Neben der Verwirklichung eigener Projekte ist er Mitglied in diversen anderen Formationen. Zur Zeit studiert der gebürtige Kieler Jazz-Piano an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, aber auch nach Göteborg, wo er ein Jahr lang lebte, führte ihn sein Weg. Christian Lorenzen spielte Konzerte und Tourneen in Schweden, Dänemark, Finnland, Estland, Holland, Belgien, Frankreich und den USA.



Reza Askari-Motlagh erlernte im Alter von acht Jahren das Klavierspiel und wechselte mit zwölf zum E-Bass. Hier erhielt er zunächst Unterricht von Fred Nash, später von Wolfgang Hahling, Dave King und Decebal Badila. 2006 begann er sein Jazzstudium an der Musikhochschule in Köln bei Marius Goldhammer, Dieter Manderscheid und Sebastian Gramss. Er ist Teil der Konzertbesetzung des Bundesjazzorchester (BuJazzO) und hat bereits mit Künstlern wie Marc Ducret, Benny Golson, Peter Herbolzheimer, Jiggs Whigham, Gary Versace, Max Herre und Clueso zusammengearbeitet.



In Basel geboren, kam Silvio Morger im Alter von 10 Jahren nach Deutschland, wo er das Schlagzeug für sich entdeckte. Er studierte an den Musikhochschulen in Mainz und Köln Jazz-Schlagzeug, u.a. bei Keith Copeland und Michael Küttner. Während des Studiums war er langjähriges Mitglied im Landesjugendjazzorchester Hessen, im Bujazzo und in Peter Herbolzheimers Masterclass Bigband. Nach dem Studium in Köln folgte ein Aufenthalt in New York, wo er mit einem Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) am Queens College studierte. Unterricht in NY erhielt er bei Gene Jackson, Johannes Weidenmueller, Jochen Rueckert, Ari Hoenig und Henry Cole.

Booking:
Julian Ritter

e-mail: julianrittermusic@julianrittermusic.com
www.julianrittermusic.com, www.myspace.com/julianrittermusic